

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)**

vom 11. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2015) und **Antwort**

Leiharbeiternehmer/-innen in der Charité

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Charité - Universitätsmedizin Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Wie viele Leiharbeiternehmer/-innen hatte die Charité im Jahre 2014?

Zu 1.: Die Charité setzt in gewissem Umfang Leiharbeiternehmerinnen und Leiharbeiternehmer ein, insbesondere um krankheitsbedingte Ausfälle oder personelle Engpässe zu kompensieren. Im Jahr 2014 waren rechnerisch durchschnittlich ca. 150 Vollkräfte, insbesondere im Pflegebereich, eingesetzt. Hinzu kommt noch im Umfang von ca. 40 Vollkräften Leasingpersonal in Verwaltungsbereichen.

2. Besteht durch Einschaltung von Leiharbeiternehmern im Krankenhausbereich die Möglichkeit einer Qualitätsverschlechterung bei der Patientenversorgung, etwa weil Leiharbeiternehmer sich neu in den Stationsablauf einarbeiten oder in die Patientenakten einlesen müssen?

Zu 2.: Grundsätzlich ist der Einsatz fester Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit langfristiger Erfahrung in den Abläufen und Standards dem Einsatz von Leiharbeitskräften vorzuziehen. Die Charité hat insofern zur flexiblen Deckung interner Bedarfe einen eigenen Springer-Pool mit ca. 58,5 Vollkräften, die vorrangig zur Deckung von besonderen Bedarfen oder Kompensation ungeplanter Ausfälle eingesetzt werden. Soweit dennoch auf Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeiternehmer zurückgegriffen werden muss, erfolgt die Einführung direkt in den jeweiligen Bereichen durch die Stationsleitungen, deren Stellvertretungen oder Schichtleitungen.

3. Aus welchem Grunde und in welchem Bereich werden Leiharbeiternehmer/-innen vornehmlich bei der Charité eingesetzt?

Zu 3.: Siehe Antwort zu Frage 1. Im Wesentlichen wird auf Leiharbeiternehmerinnen und Leiharbeiternehmer zurückgegriffen, um bei personellen Engpässen das Krankenpflegepersonal zu unterstützen und zu entlasten.

Berlin, den 28. Mai 2015

In Vertretung

Steffen Krach
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2015)